



Verleihung des  
Chica und Heinz Schaller  
Förderpreises  
2008

C.H.S.-Stiftung  
Im Neuenheimer Feld 282  
69120 Heidelberg

<http://www.chs-stiftung.de>  
[info@chs-stiftung.de](mailto:info@chs-stiftung.de)

**09.02.2009**  
17.00 Uhr  
Seminarraum 41,  
BIOQUANT-Gebäude  
Im Neuenheimer Feld 267  
Heidelberg

## Programm

*Moderation: Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich*  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Vorsitzender des Beirats der C.H.S.-Stiftung

### *Begrüßung*

\*\*\*

*Laudatio: Prof. Dr. Blanche Schwappach*  
University of Manchester, UK

### *Verleihung des C.H.S.-Förderpreises*

*Vortrag von Dr. Tobias Dick*  
„Im Dienste der zellulären Kommunikation:  
Schwefelbrücken als molekulare Schalter“

\*\*\*\*\*

Im Anschluss: Empfang im  
Foyer des Greenier-Saales

Die C.H.S.-Stiftung zur Förderung biomedizinischer Forschung unterstützt herausragende Nachwuchswissenschaftler an den Universitäten Heidelberg und Hamburg. Mit flexibel einsetzbaren Mitteln soll diesen die Planung und Durchführung unabhängiger Forschungsprojekte erleichtert werden.

\*\*\*\*\*

Als ein wesentliches Förderinstrument wird jährlich der Chica und Heinz Schaller-Förderpreis für hervorragende innovative wissenschaftliche Arbeiten aus dem Bereich der molekularen biomedizinischen Forschung verliehen. Träger des C.H.S.-Förderpreises 2008 ist Dr. Tobias Dick, der eine Boveri-Nachwuchsgruppe am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg leitet.

Dr. Tobias Dick wurde nach dem Studium der Biochemie an der FU Berlin und einem dreijährigen Forschungsaufenthalt bei Prof. Hans-Georg Rammensee 1997 in Tübingen promoviert. Nach einer fünfjährigen Postdoktorandenzeit im Labor von Professor Peter Cresswell an der Yale Universität in New Haven, USA, kam er im Jahr 2003 als Nachwuchsgruppenleiter an das DKFZ in Heidelberg.



Der Preis wird Herrn Dr. Dick in Anerkennung seiner innovativen Arbeiten zur Rolle von Reduktions-Oxidationsprozessen in der zellulären Signalverarbeitung verliehen. Redoxreaktionen können die Wechselwirkungen zwischen Signalmolekülen und ihren Rezeptoren beeinflussen und damit das Verhalten von Zellen verändern. Zur Untersuchung dieser Vorgänge hat die Arbeitsgruppe von Dr. Dick einen Biosensor entwickelt, der eine direkte Beobachtung von Redoxveränderungen in lebenden Zellen ermöglicht